



Die österreichische Verpackungsindustrie – eine Erfolgsgeschichte von Weltmarktführern

Dr. Alfred Fogarassy
Wien, am 7. November 2007

DIE ECKDATEN

Umsatz / Produktionsvolumen: > 6,3 Milliarden Euro

Materialien: Papier / Karton, Kunststoff, Aluminium / Metall, Glas

Anzahl Standorte: > 230

Anzahl Mitarbeiter: > 31.500

Inkludiert sind Verpackungsunternehmen unter Kontrolle österreichischer Eigentümer und die österreichischen Standorte ausländischer Konzerne.

(Quelle: Studie von Telos & MCP, Wien, im Oktober 2007, Daten aus Geschäftsberichten und Publikationen)



DIE WELTMARKTFÜHRER IM ÜBERBLICK



Der größte PET-Verarbeiter Europas und weltweiter Technologieführer in der Herstellung von Flaschen und Verschlüssen aus Kunststoff



Unter den Top 3 Herstellern weltweit für aluminiumhaltige flexible Verpackungen, Marktführer im Bereich Wellpappe in Südosteuropa



No. 1 Europas als Produzent von Faltschachteln und der weltweit führende Hersteller von Recyclingkarton



Einer der drei weltgrößten Produzenten von Kunststofftuben für die Kosmetik- und Pharmaindustrie. Der absolute Qualitätsleader



No. 1 in Kraftpapier und Industriesäcken in Europa



Unter den Top 5 Herstellern von Bechern für die europäische Lebensmittelindustrie

DIE WELTMARKTFÜHRER IM DETAIL



Umsatz 2006:

1,98 Mrd. €

EBIT-Marge 2006:

k.A.

Mitarbeiter:

8.900

**107 Standorte in
32 Ländern**



Umsatz 2006:

1,06 Mrd. €

EBIT-Marge 2006:

> 8 %

Mitarbeiter:

7.000

**50 Standorte in
18 Ländern**



Umsatz 2006:

0,82 Mrd. €

EBIT-Marge 2006:

> 10 %

Mitarbeiter:

5.121

**25 Standorte in
11 Ländern**



Umsatz 2006:

0,15 Mrd. €

EBIT-Marge 2006:

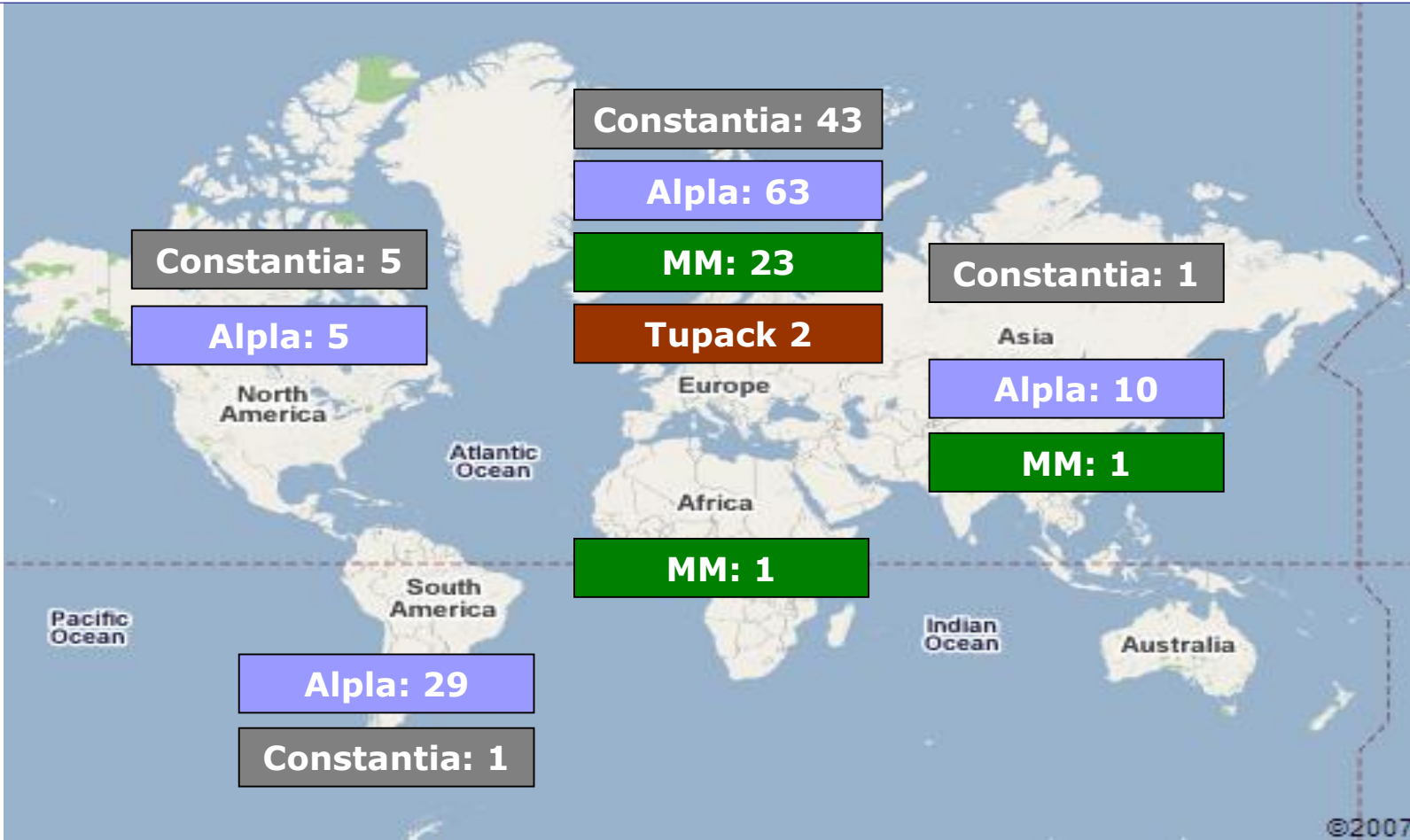
> 10 %

Mitarbeiter:

1.150

**2 Standorte in
Österreich**

DIE WELTWEITEN STANDORTE





DIE GRÜNDE

Die Entwicklung der Verpackung

- **Aufstieg und Wachstum in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.**
- **In Verbindung und Abhängigkeit zum Wachstum der Selbstbedienung.**
- **Ohne Selbstbedienung keine Verpackung – ohne Verpackung (= industrielle Vorverpackung durch Konsumgüterhersteller) keine Selbstbedienung.**
- **Partner für Konsumgüterindustrie und Handel**



DIE GRÜNDE *(Fortsetzung)*

Die klassische Struktur

- **Eigentümergeführte, gewerblich organisierte Mittelbetriebe**
- **Konzerngröße durch Zusammenschluss/Addition von Mittelbetrieben**
- **Erfolgsrezept: optimale Verbindung der Stärken von Familienbetrieben und Konzernen und der richtigen Mischung von zentraler und dezentraler Führung**

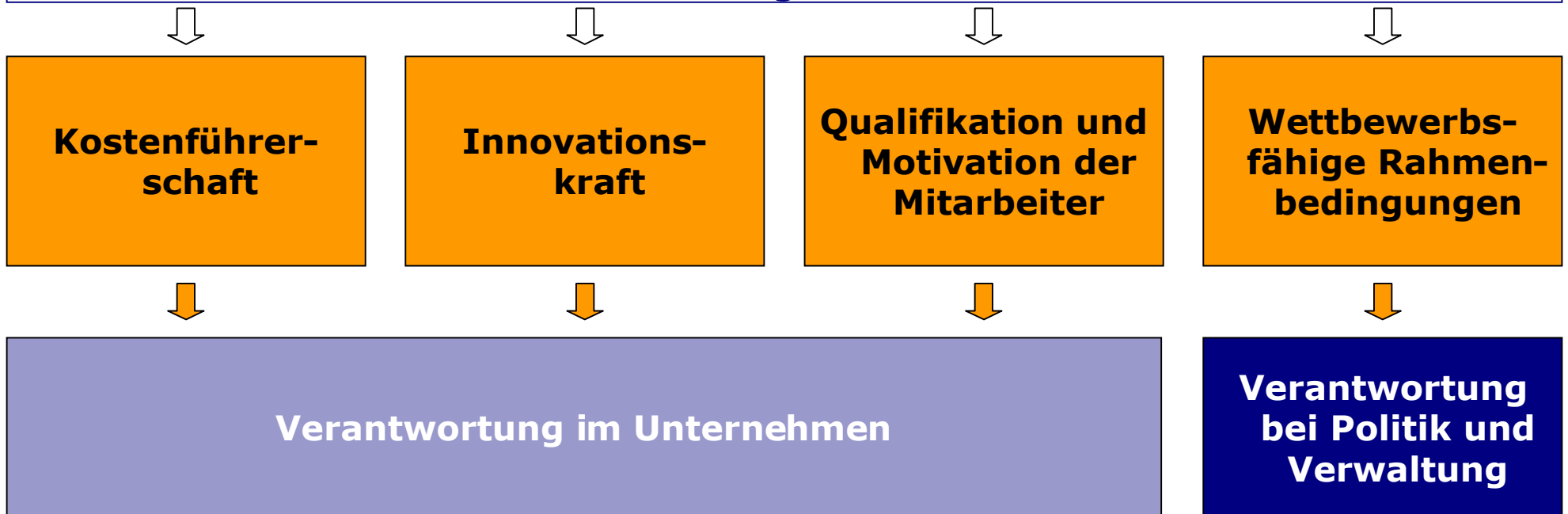
Der kleine Markt

- **Die engen Grenzen zwingen zu besonderer Anstrengung: Export**
- **Bereitschaft zur Anpassung an andere Kulturen z.B. Sprachkenntnisse**

DIE ANFORDERUNGEN IM GLOBALEN WETTBEWERB

PRÄMISSEN

- Verpackung ist kein Produkt, sondern eine **Dienstleistung**
- Globalisierung und Osterweiterung in der EU sind keine Bedrohung, sondern eine große **Chance**



DIE ANFORDERUNGEN IM GLOBALEN WETTBEWERB

Verantwortung bei Politik und Verwaltung



Wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen



Arbeits- und sozialgesetzliche Regelungen
Umweltkosten - ARA als Beispiel

DIE ANFORDERUNGEN IM GLOBALEN WETTBEWERB





DIE ZUKUNFT

Leistungsfähige und erfolgreiche Standorte

**Vertrauen der Eigentümer / Geschäftsführung,
Mitarbeiter / Betriebsrat**

Kontrakt für die Zukunft

Sozialpartnerschaft Neu



Dr. Alfred Fogarassy

Argentinierstraße 26/6

1040 – Wien

a.fogarassy@buero-dr-fogarassy.at